Bidirektionale Strom-versorgung

Die SIA-Fachtagung Strom und Gebäude am 2. Juli in Zürich widmet sich der künftigen Erzeugung und Verteilung von Elektrizität und den Konsequenzen für die Energiepolitik.

Die Energiestrategie 2050 des Bundes, der damit verbundene starke Zuwachs an erneuerbarer Stromerzeugung sowie die liberalisierten europäischen Strommärkte stellen die Versorger vor neue Herausforderungen. Mit wachsender Bedeutung der dezentralen Stromerzeugung gewinnt die bidirektionale Energieversorgung zunehmendes Gewicht – immer mehr Gebäude werden von Verbrauchern zu Energieerzeugern.

Dem SIA ist es gelungen, mit Unterstützung des Bundesamts für Energie (BFE) und dem Patronatspartner EnergieSchweiz nationale wie internationale Fachleute als Referenten zu gewinnen, die zu den Aspekten der anstehenden Veränderungen sprechen werden. • **(sia)**

SIA-Fachtagung Strom und Gebäude
Mi, 2. 7. 2014, 9.00–17.30 Uhr
an der ETH Zürich,
ETF Gebäude Hörsaal C1,
Sternwartestrasse 7, Zürich

Auskunft: Ursula Spycher,
uspycher@sanu.ch, Tel. 032 322 14 33
sanu future learning ag,
Postfach 3132, 2500 Biel-Bienne

Tagungsgebühr: 250.– Fr. (SIA-Mitglieder), 300.– Fr. (Nichtmitglieder)

Anmeldung: www.sanu.ch/sia

Anmeldefrist: 27. 6. 2014

Sprache: Deutsch. Es gibt keine Simultanübersetzung.

Download Programm:
www.sia.ch/strom_und_gebaeude/

Weitere Informationen:
www.sia.ch/de/themen/energie

«Umsicht» in St. Gallen

Die SIA-Wanderausstellung macht Halt im Architektur Forum Ostschweiz

Text: SIA

«Umsicht»-Projekt: **das Zürcher Gewerbehaus Nœrd** von Beat Rothen Architektur. Hier wird ein weit über Zürich hinaus bekanntes Lifestyleprodukt hergestellt.

Foto: Gaston Wicky

Bereits zum dritten Mal zeichnete der SIA 2013 mit «Umsicht – Regards – Sguardi 2013» Projekte aus, die sich exemplarisch für die zukunftsfähige Gestaltung des Lebensraums einsetzen. Die sechs prämierten Werke werden während zwei Jahren in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in der Schweiz und im Ausland gezeigt.

Ihre nächste Station ist das Architektur Forum Ostschweiz in St. Gallen. An der Eröffnungsfeier gewährt Stefan Cadosch, Präsident SIA, einen Einblick in das Thema Umsicht, gefolgt von einem Vortrag des Architekten Beat Rothen über sein vom SIA ausgezeichnetes Projekt Gewerbehaus «Nœrd» in Zürich Oerlikon. Das Nœrd, der neue Standort des Recyclingtaschenherstellers Freitag, setzt städtebauliche Impulse und schafft Identität im Industriegebiet von Neu-Oerlikon. Mit einem Vortrag des Ingenieurs Jürg Conzett zum Flimser Wasserweg «Trutg dil Flem» verspricht die Finissage Einblicke in die Entstehung eines Werks, das in interdisziplinärer Zusammenarbeit eines grossen Teams entstand. Conzett wird berichten von der Umsetzung des neun Kilometer langen Bergwanderwegs zwischen Flims und der Segneshütte mit seinen sieben sensibel in die Bündner Landschaft eingefügten Brücken. •

Öffnungszeiten Ausstellung
Do, 26. 6. 2014, 17–20 Uhr
Sa, 28. 6. 2014, 10–15 Uhr

Vernissage
Mo, 23. 6. 2014, 19.30 Uhr

Finissage
Do, 3. 7. 2014, 19.30 Uhr

Architektur Forum Ostschweiz,
Davidstrasse 40, 9004 St. Gallen,
www.a-f-o.ch

www.sia.ch/umsicht